

BSLAW 4.2	Polnischkenntnisse im Umfang des Moduls BSLAW 11.2/Tschechischkenntnisse im Umfang des Moduls BSLAW 10.2 oder Niveau A1/A2; BSLAW 3
BSLAW 8	BSLAW 3
BSLAW 9.1	Einstufungsgespräch (für Studierende ohne Vorkenntnisse) mit dem Modulverantwortlichen vor Beginn des Propädeutikums
BSLAW 9.2	Einstufungsgespräch (für Studierende ohne Vorkenntnisse) mit dem Modulverantwortlichen vor Beginn des Propädeutikums
BSLAW 9.3	Einstufungstest (für Studierende mit Vorkenntnissen) zu Semesterbeginn im Rahmen der ersten Lehrveranstaltung
BSLAW 9.4	Einstufungstest (für Studierende mit Vorkenntnissen) zu Semesterbeginn im Rahmen der ersten Lehrveranstaltung
BSLAW 9.5	BSLAW 9.1 und BSLAW 9.2
BSLAW 9.6	BSLAW 9.1 und BSLAW 9.2
BSLAW 9.7	BSLAW 9.3 und BSLAW 9.4
BSLAW 9.8	BSLAW 9.3 und BSLAW 9.4
BSLAW 9.9	BSLAW 9.5 und BSLAW 9.6
BSLAW 9.10	BSLAW 9.7 und BSLAW 9.8
BSLAW 9.11	BSLAW 9.9
BSLAW 9.12	BSLAW 9.10

## Artikel 2 Inkrafttreten

Die Änderung der Studienordnung gemäß Artikel 1 dieser Änderungsordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität Jena in Kraft.

Jena, den 22. Juli 2015

Prof. Dr. Walter Rosenthal  
Präsident der Friedrich-Schiller-Universität Jena

## Dritte Änderung der Studienordnung der Philosophischen Fakultät für den Studiengang Geschichte und Politik des 20. Jahrhunderts mit dem Abschluss Master of Arts vom 22. Juli 2015

Gemäß § 3 Abs. 1 i. V. mit § 34 Abs. 3 Satz 1 Thüringer Hochschulgesetz (ThürHG) vom 21. Dezember 2006 (GVBl. S. 601), zuletzt geändert durch Art. 12 des Gesetzes vom 12. August 2014 (GVBl. S. 472), erlässt die Friedrich-Schiller-Universität Jena folgende Änderung der Studienordnung vom 5. Januar 2009 (Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität, Nr. 9/2010, S. 1074), zuletzt geändert durch die Zweite Änderung vom 16. Juli 2014 (Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität, Nr. 7/2014, S. 182). Der Rat der Philosophischen Fakultät hat die Änderung am 30. Juni 2015 beschlossen; der Senat der Friedrich-Schiller-Universität Jena hat am 21. Juli 2015 der Änderung zugestimmt.  
Der Präsident hat die Änderungsordnung am 22. Juli 2015 genehmigt.

## Artikel 1 Änderung der Studienordnung

1. In § 5 Absatz 3 wird die Übersicht der Module in den Zeilen 29-40 und 48-70 berichtigt:

Die Übersicht der Module erhält folgende korrigierte Fassung:

Code	Typ	Modultitel	WS	SS
<b>Interdisziplinärer Bereich (Pflichtmodule), 50 LP</b>				
GP 20 / E	P	Einführung Geschichte und Politik des 20. Jahrhunderts	x	
GP 20 / F	P	Forschungskolloquium Geschichte und Politik des 20. Jahrhunderts	x	x
GP 20/ M	P	Masterarbeit		x
<b>Bereich 1: Geschichtswissenschaft (Wahlpflicht: Ein Seminar und zwei frei wählbare Module sind zu belegen), 30 LP</b>				
Hist 850	WP	Seminar Geschichte des 20. Jahrhunderts	x	x
Hist 650	WP	Vorlesung Geschichte des 20. Jahrhunderts	x	x
WSG 650	WP	Vorlesung Wirtschafts- und Sozialgeschichte	x	x
Hist 751	WP	Übung Geschichte des 20. Jahrhunderts	x	x
WSG 750	WP	Übung Wirtschafts- und Sozialgeschichte	x	x
Hist 851	WP	Seminar Geschichte des 20. Jahrhunderts	x	x
<b>Bereich 2: Politikwissenschaft (Wahlpflicht: Zwei Module sind zu belegen), 20 LP</b>				
Pol 710	WP	Politische Systeme I	x	x
Pol 711	WP	Politische Systeme II	x	x
Pol 720	WP	Politische Theorie und Ideengeschichte I	x	x
Pol 721	WP	Politische Theorie und Ideengeschichte II	x	x
Pol 722	WP	Politische Theorie und Ideengeschichte III	x	x
Pol 740	WP	Außenpolitik und Internationale Beziehungen I	x	x
Pol 741	WP	Außenpolitik und Internationale Beziehungen II	x	x
Pol 750	WP	Europäische Studien I	x	x
Pol 751	WP	Europäische Studien II		x
Pol 752	WP	Europäische Studien III	x	
Pol 760	WP	Internationale Organisationen und Globalisierung I	x	
Pol 762	WP	Internationale Organisationen und Globalisierung III	x	
<b>Bereich 3: Soziologie, Jüdische Geschichte (Wahlpflicht: Ein Modul ist zu belegen), 10 LP</b>				
MASOZ 7.1	WP	Gesellschaftstheorie	x	x
JüdG 850	WP	Jüdische Geschichte und Kultur	x	
<b>Individueller Vertiefungsbereich: Sprachen (Wahlpflicht: Ein Modul ist zu belegen), 10 LP</b>				
Französisch				
BRomF-LK	WP	Kulturstudien Frankreichs und des frankophonen Kulturraums	x	x
Italienisch				
BRomI-LK	WP	Italienische Kulturstudien	x	x
Spanisch				
BRomS-LK	WP	Spanische Kulturstudien	x	
Rumänisch				
BRomR-LK	WP	Rumänische Kulturstudien	x	
Romanistik				
MRom-KW	WP	Romanische Kulturwissenschaft	x	
MRom-ROS2	WP	Romanische Literaturwissenschaft Sprache 1“		x
MRom-ROS4	WP	Romanische Literaturwissenschaft Sprache 2“		x
Russisch				
MSLAW 1	WP	Literatur und Kultur in Rußland	x	
MSLAW 2.1	WP	Russische Literatur im Kontext		x
MSLAW 3.1	WP	Methoden und Ergebnisse der synchronen/diachronen Linguistik für Russisten	x	

MSLAW 4.1	WP	Kultursemantik/Sprachkontaktforschung für Russisten		x
MSLAW 8.1	WP	Russisch Sprachkurs 1	x	
MSLAW 8.2	WP	Russisch Sprachkurs 2		x
		Polnisch		
MSLAW 2.2	WP	Polnische Literatur im Kontext		x
MSLAW 10.1	WP	Polnisch Sprachkurs 1	x	
MSLAW 10.2	WP	Polnisch Sprachkurs 2		x
		Bulgarisch		
MSLAW 5.1	WP	Neuere südslawische Literaturen, Schwerpunkt Bulgarisch	x	
MSLAW 11.1	WP	Bulgarisch Sprachkurs 1	x	
MSLAW 11.2	WP	Bulgarisch Sprachkurs 1		x
		Serbisch / Kroatisch		
MSLAW 5.2	WP	Neuere südslawische Literaturen, Schwerpunkt Serbisch/Kroatisch	x	
MSLAW 12.1	WP	Serbisch/Kroatisch Sprachkurs 1	x	
MSLAW 12.2	WP	Serbisch/Kroatisch Sprachkurs 2		x
		Bulgarisch und Serbisch / Kroatisch		
MSLAW 6	WP	Kulturelle Prägungen der Südslawen		x
MSLAW 7	WP	Sprache und Gesellschaft im südslawischen und südosteuropäischen Raum	x	
		Tschechisch		
MSLAW 3.2	WP	Methoden und Ergebnisse der synchronen/diachronen Linguistik für Russisten und Bohemisten		x
MSLAW 4.2	WP	Kultursemantik/Sprachkontaktforschung für Russisten und Bohemisten		x
MSLAW 9.1	WP	Tschechisch Sprachkurs 1	x	
MSLAW 9.2	WP	Tschechisch Sprachkurs 2		x
		Angebote des Sprachenzentrums der F.-Schiller-Universität		
	WP	s. dortige Modulbeschreibungen	x	x

**Artikel 2  
Inkrafttreten**

Die Änderung der Studienordnung gemäß Artikel 1 dieser Änderungsordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität Jena in Kraft.

Jena, den 22. Juli 2015

Prof. Dr. Walter Rosenthal  
Präsident der Friedrich-Schiller-Universität Jena